

Einladung zum 21. Nordwestschweizer Regio Impuls bso

Datum: Mittwoch, 13. November

Zeit: 17:30-18:00 Uhr Eintreffen und snacken
18:00-20:00 Uhr Input und Workshop
20:00-21:00 Uhr Netzwerk-Apéro zum Ausklingen

Ort: Markthallen Basel, Steinentorberg 20, 4051 Basel, im Eventraum Mono
Die Markthalle befindet sich nur ein paar Gehminuten vom Bahnhof SBB entfernt.
Tramstation Markthalle Linie 8 und 1.

Rassismus-Sensibilität in der Beratung von Organisationen und in der Supervision

Die eigene Rassismus-Sensibilität schärfen und einen Umgang mit diskriminierenden und rassistischen Strukturen in Organisationen finden.

Strukturelle Diskriminierung und rassistisches Verhalten kann überall vorkommen. Wie gehen wir als Coaches und Supervisor:innen damit um, wenn wir diesem Phänomen in unserer beratenden Funktion begegnen? Bemerkten wir den versteckten Rassismus und wie reagieren wir professionell darauf? Was bedeutet eine diskriminierungssensible Organisationskultur? Mandy Abou Shoak wird uns mit ihrem Input eine Einführung zu Rassismus und Diskriminierung im institutionellen Kontext geben, wodurch wir unsere Sensibilität für das Thema neu schärfen können. Im gemeinsamen Austausch werden wir die möglichen Herangehensweisen diskutieren, wie wir diskriminierendem Verhalten im Beratungsalltag begegnen können und welche Strategien wir bereits dazu haben.

Workshop-Leitung: **Mandy Abou Shoak** ist Expertin für Gewaltprävention, diversitätsorientierte und rassismussensible Organisationsbegleiterin, Speakerin, Podcasterin, Social Entrepreneurin und Soziokulturelle Animatorin

Administratives: Der Workshop ist für bso-Mitglieder und Nicht-Mitglieder offen und wird als zweistündige Weiterbildung bestätigt.

Ihre Anmeldung können sie via diesen Link eintragen.

Unkostenbeitrag: CHF 25.--;

Die Anmeldung ist verbindlich; der Unkostenbeitrag ist **vor** der Veranstaltung via Twint zu zahlen (in Ausnahmefällen ist Bar vor Ort auch möglich). Die Zahlungsinformationen erhalten Sie bei der definitiven Anmeldung.

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch mit vielen interessierten Kolleg:innen!

Natalie von Tschärner und Brigitte Herz
(kontakt@natalievontschärner.ch) (brigitte.herz@gmx.ch)